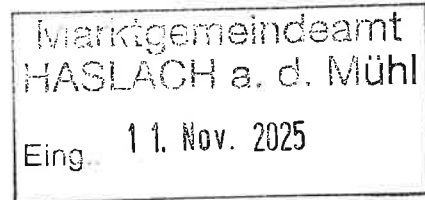


AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Haslach an der Mühl
Marktplatz 45
4170 Haslach an der Mühl



Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334
Gutachtennr. 298787

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Gemeinde Haslach an der Mühl

Anlagen ID: 13091000

Versorgungsumfang: kommunale WV

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 660623/244886

Coliforme Bakterien

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334
Gutachtennr. 298787

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 660623/244886

Um eine einwandfreie Wasserqualität herzustellen, sind die Ursachen der Überschreitung der Indikatorwerte zu ermitteln und geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigung der Anlage(n), Desinfektion, eventuell bauliche Maßnahmen) zu ergreifen. Deren Wirksamkeit sollte durch eine Nachuntersuchung der mikrobiologischen Parameter überprüft werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 660623/244886

Auftragsnummer/Analysennummer: 660623/244887

Auftragsnummer/Analysennummer: 660623/244889

Auftragsnummer/Analysennummer: 660623/244890

6. Beurteilung:

Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger



Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Haslach an der Mühl
Marktplatz 45
4170 Haslach an der Mühl

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334
Gutachtennr. 298787

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Gemeinde Haslach an der Mühl

Anlagen ID: 13091000

Versorgungsumfang: kommunale WV

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Gschwandtner Andreas

Datum:

26.05.25

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334
Gutachtennr. 298787

Anlagenbeschreibung:

Audexlingerquellen 1-2: 4m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Einspeisung in QSS Andexlinger B06/02

Quellen Haid 1-5: ca. 5m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Einspeisung in Entsäuerungsanlage Haid

Keplingerquelle: 4m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Einspeisung in QSS Keplinger B06/01

Rammelquelle: 4m tief, auf einer Wiese, gekennzeichnetes/eingezäuntes Schutzgebiet vorhanden, Einspeisung in QSS Rammelquelle

Bartquelle links B03/01: 4m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Einspeisung in QSS Barth

Bartquelle rechts B03/02: 4m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Einspeisung in QSS Barth

Gmainquellen links 1-4: 4m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, 4 Fassungen zu einem Strang B08/02, Einspeisung in QSS Gmain

Gmeinquellen rechts 1-3: 4m tief, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, 3 Fassungen zu einem Strang: B08/01, Einspeisung in QSS Gmain

Aichbergerquellen1-2: FT unbekannt, im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, zu einem Strang zusammengefasst, Einspeisung in QSS Aichberger

QSS Gmain (1Kammer à 0,5m³) 2 Zuläufe, im Wald, Schacht aus Eternit, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in Zwischenbehälter Hinterberg

QSS Barth 4 (zu Messschacht umgebauter ehemaliger QSS) FT unbekannt, 2 Zuläufe, im Wald, Schacht betonierte, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in QSS Hörleinsödt

QSS Aichberger (1Kammer à 0,5m³) im Wald, Schacht betonierte, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in QSS Hörleinsödt

QSS Keplinger B06/01 (zu Messschacht umgebauter ehemaliger QSS) FT unbekannt, im Wald, Schacht betonierte, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in QSS Rammelquelle

QSS Andexlinger B06/02 (zu Messschacht umgebauter ehemaliger QSS) FT unbekannt, 1 Zulauf, im Wald, Schacht betonierte, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in QSS Rammelquelle

QSS Rammelquelle (zu Messschacht umgebauter ehemaliger QSS) FT unbekannt, 2 Zuläufe, Schacht

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334
Gutachtennr. 298787

betoniert, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in QSS Hörleinsöd

QSS Hörleinsöd (zu Messschacht umgebauter ehemaliger QSS) FT unbekannt, 4 Zuläufe, auf einer Wiese, Schacht betoniert, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in Zwischenbehälter Hintermberg

Zwischenbehälter Hintermberg (1Kammer à 5m³) auf einer Wiese, Schacht gefliest, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung in Entsäuerungsanlage Haid

Entsäuerungsanlage Haid, Hydrokarbonat (Fa. Kamp), Einspeisung in Behälter Haid

Behälter Haid (1Kammer à 60m³) im Wald, Schacht betoniert und gefliest, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung ins Netz (an Transportleitung Tanzboden sind 3 Anschlüsse (Netz) vorhanden) und in HB Tanzboden und HB Hammerärcher

HB Felberauf (2 Kammern à 55m³) auf einer Wiese, Schacht betoniert und gefliest, keine Förderung, Nur eine Kammer in Verwendung, Einspeisung ins Netz

HB Tanzboden (2Kammern à 125m³) auf einer Wiese, Schacht betoniert und gefliest, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, Einspeisung ins Netz

HB Hammerärcher (2Kammern à 150m³) auf einer Wiese, Schacht betoniert - am ÖBoden gefliest, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung ins Netz und in HB Gumbberg (2 Ableitungen vorhanden)

HB Grubberg (4Kammern à 50m³) 2 Zuläufe (1 Zulauf wurde stillgelegt), auf einer Wiese, Schacht betoniert und gefliest, ordnungsgemäße Be/Entlüftung, ordnungsgemäße versperrbare Abdeckung/Türe, Schachtrandhöhe >30cm, Eingang in Vorkammer, Überlauf mit funktionierender Froschklappe, Anlage sauber, keine Förderung, Einspeisung ins Netz

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334
Gutachtennr. 298787

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 26.05.2025 und 22.10.2025: Quellen Grubberg ausgeleitet. Entsäuerungsanlage Grubberg außer Betrieb.

26.05.2025 und 22.10.2025: Der HB Grubberg wurde stillgelegt, weiterhin keine Probenahme möglich.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Haslach an der Mühl
 Marktplatz 45
 4170 Haslach an der Mühl

Datum 10.11.2025
 Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag	660623 Herbstuntersuchung
Analysennr.	244886 Trinkwasser
Probeneingang	23.10.2025
Probenahme	22.10.2025
Probenehmer	Andreas Gschwandtner
Probenahmestelle-Bezeichnung	Probemahn Schieberkammer
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Haslach an der Mühl
Offizielle Entnahmestellennr.	03
Bezeichnung Entnahmestelle	Hochbehälter Felberau (Bründlberg), Probenahmeahn
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	7,0			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	27	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	34	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	13,1	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	195	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,2	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
Analysennr. **244886** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert	TWV 304/2001	Indikatorwerte
Coliforme Bakterien	34	KBE/100ml			nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 23.10.2025
Ende der Prüfungen: 27.10.2025

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Haslach an der Mühl
 Marktplatz 45
 4170 Haslach an der Mühl

Datum 10.11.2025
 Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Auftrag	660623 Herbstuntersuchung
Analysenr.	244887 Trinkwasser
Probeneingang	23.10.2025
Probenahme	22.10.2025
Probenehmer	Andreas Gschwandtner
Probenahmestelle-Bezeichnung	Probepath nach Entsäuerung
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Haslach an der Mühl
Offizielle Entnahmestellenr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Entsäuerungsanlage Haid, nach Entsäuerung
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	6,0				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	23	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,9	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	201	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,0	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
Analysenr. **244887** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 23.10.2025
Ende der Prüfungen: 27.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Haslach an der Mühl
 Marktplatz 45
 4170 Haslach an der Mühl

Datum 10.11.2025
 Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag	660623 Herbstuntersuchung
Analysenr.	244889 Trinkwasser
Probeneingang	23.10.2025
Probenahme	22.10.2025
Probenehmer	Andreas Gschwandtner
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Keller, Kaltwasserhahn
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d. Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Haslach an der Mühl
Offizielle Entnahmestellennr.	08
Bezeichnung Entnahmestelle	Auslauf Gemeindeamt Haslach
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	TWV	TWV	
	304/2001	304/2001	
	Parameter	Indikator-	
	werte	werte	Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Indikator-	Methode
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	6,0			-

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	4	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	3	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,8	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	199	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,1	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,5	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887 : 2011-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-0
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
 Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
 Analysenr. **244889** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	88,6	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,52	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	8,6	0,1		DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	-----	-----	--	-------------------------

Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3)	mg/l	<0,003	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
---------------	------	--------	-------	------	--------------------------------

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	0,015	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	3,1	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	9,43	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,192	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	6,9	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	33,2	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,28	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	1,76	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	6,08	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,84	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	109	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	5,01	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	5,04	0,5		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,90				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Summenparameter

TOC	mg/l	0,65	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,10 (NWG)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	0,059	0,01		0,1 ¹⁹⁾	EN ISO 9377-2 : 2000-10

Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	<0,05	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,19	0,015		0,3 ¹⁹⁾ 23)	EN ISO 15681-2 : 2018-12
Bor (B)	mg/l	<0,020	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	<0,010	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	0,0087	0,001	0,01 ⁴⁾ 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,122	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	0,0013	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 10.11.2025

Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung

Analysennr. **244889** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Uran (U-238)	µg/l	<0,10	0,1	15 ⁴²⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,013	0,001	0,1 ¹⁹⁾ 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0003 ⁴⁾	DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003	DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,0005	0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,00010 (+)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03	DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00030 (+)	0,0003	0,001	DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	--------------	--------	-------	------------------------

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001	EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,000050	0,00005	0,0001	EN ISO 17993 : 2003-11

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0070	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,00700	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	µg/l	<0,00700	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinat	µg/l	<0,030	0,03	0,1	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	µg/l	<0,0070	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,030	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
 Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
 Analysennr. **244889** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Isoproturon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metaxyl	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflurosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TCP)	µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
---	------	--------------	-------	--	-------	----------------------------

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
-----------	------	----------	---------	--------	--	---------------------------

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

 Datum 10.11.2025
 Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

 Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
 Analysenr. **244889** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Epichlorhydrin ^{u)} µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

- 1) *In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.*
- 4) *Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.*
- 5) *Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 12.01.2036 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,005 mg/l.*
- 24) *bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.*
- 42) *In Regionen, in denen die geologischen Bedingungen zu hohen Konzentrationen von Uran im Grundwasser führen, kann ein Parameterwert von bis zu 30µg/l von der zuständigen Behörde akzeptiert werden. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.*
- 10) *Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.*
- 14) *ohne abnormale Veränderung*
- 15) *Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.*
- 16) *Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.*
- 17) *Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.*
- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 19) *Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 20) *Der Indikatorwert (Beurteilungstoleranz $\pm 0,01$ mg/l) gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l (Beurteilungstoleranz $\pm 0,5$ mg/l).*
- 22) *Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.*
- 23) *Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4*
- 34) *Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.*
- 35) *Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.*
- 36) *Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
- 8) *Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.*
- 9) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.*

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWVG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄),Blei (Pb)
8%		Calcium (Ca),Natrium (Na),Magnesium (Mg),Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl),Nitrat (NO ₃)
24%		Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)
10%		Kupfer (Cu)
13%		Nickel (Ni)



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
Analysenr. **244889** Trinkwasser

14%	Orthophosphat (o-PO ₄)
5%	Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm
18%	TOC
11%	Zink (Zn)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 23.10.2025
Ende der Prüfungen: 07.11.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Haslach an der Mühl
Marktplatz 45
4170 Haslach an der Mühl

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag	660623 Herbstuntersuchung
Analysennr.	244890 Trinkwasser
Probeneingang	23.10.2025
Probenahme	22.10.2025
Probenehmer	Andreas Gschwandtner
Probenahmestelle-Bezeichnung	Probemahn Schacht
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Haslach an der Mühl
Offizielle Entnahmestellenr.	09
Bezeichnung Entnahmestelle	Drucksteigerungsanlage Bärenholz, Probenahmeahn
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	6,0			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	2	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	13,5	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	201	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,1	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol **) gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 10.11.2025
Kundennr. 10123334

PRÜFBERICHT

Auftrag **660623** Herbstuntersuchung
Analysennr. **244890** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendauerhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 23.10.2025
Ende der Prüfungen: 27.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " " gekennzeichnet.